

Statements der acht Bürgermeister

„Gerade für kleine Gemeinden sind die stetig wachsenden Aufgaben eine enorme Herausforderung. Diese Kooperation ist sehr wertvoll für uns. Mit dem ASZ ist eine tägliche Abgabe möglich. Zugleich haben wir Kostensynergien, Rechtssicherheit und spezifischere Abgabemöglichkeiten durch einen professionellen Partnerbetrieb.“

Gerold Mähr, Bürgermeister Düns (Foto: Gemeinde Düns)

„Das ASZ Walgau West bringt für die Region einen großen Mehrwert. Professionelle Erfassung und Trennung von Abfällen und Altstoffen garantieren einen wesentlichen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz. Mit bürgerfreundlichen Abgabezeiten während der ganzen Woche wird den Bürgerinnen und Bürgern der bestmögliche Service geboten. Genau mit solchen Kooperationsprojekten können wir unsere Regionen noch lebenswerter machen.“

Walter Rauch, Bürgermeister Dünserberg (Foto: Leader Region VWB)

„Kooperationen sind das Gebot der Stunde – im Walgau funktioniert das in unzähligen Beispielen. Das neue ASZ hat viele Vorteile: Es entlastet unseren Standort in der Schmittengasse, wir nutzen die bestehende Infrastruktur von Loacker und die Öffnungszeiten sind ein ausgezeichneter Service für unsere Bürgerinnen und Bürger.“

Walter Gohm, Bürgermeister Frastanz (Foto: Marktgemeinde Frastanz)

„Das Thema Altstoff- und Problemstoffentsorgung wird auch in puncto Umweltschutz immer komplexer. Deshalb schließen sich immer mehr Gemeinden zusammen, um eine professionelle Lösung anbieten zu können. Wichtig ist, dass die Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger, zum Beispiel durch attraktivere Abgabezeiten, klar erkennbar sind.“

Thomas Lampert, Bürgermeister Göfis (Foto: Gemeinde Göfis)

„Kooperationen mit anderen Gemeinden, wie zum Beispiel das ASZ, haben für eine Kleingemeinde einen sehr hohen Stellenwert. In Röns konnten Problemstoffe bisher nur zweimal pro Jahr entsorgt werden, beim ASZ ist dies an jedem Werktag möglich. Darin sehe ich für die Bevölkerung den größten Vorteil – die Altstoffe müssen nicht mehr bis zum nächsten Sammeltermin zu Hause gelagert werden.“

Michael Amman, Bürgermeister Röns (Foto: Gemeinde Röns)

„Wir müssen jetzt und in der Zukunft vermehrt Synergien nutzen und Kooperationen eingehen. Dadurch können wir die Kosten und den Personalaufwand für die einzelnen Gemeinden senken. Das ASZ bringt einen klaren Mehrwert für unsere Bürger:innen.“

Gert Mayer, Bürgermeister Satteins (Foto: Gemeinde Satteins)

„Die Gemeinden erfüllen sehr viele Aufgaben. Bei etlichen dieser Themen werden regionale Kooperationen immer wichtiger. In diesem Fall ist es möglich, ein Grundangebot in Schlins zu belassen und ein zusätzliches Angebot in der Region zu schaffen, das den Bürger:innen entgegenkommt.“

Wolfgang Lässer, Bürgermeister Schlins (Foto: Doris Amann)

„Kooperationen reduzieren Kosten, erhöhen die Qualität und geben Sicherheit. Für die Problemstoff-Abwicklung ist eine kleine Gemeinde rechtlich und baulich kaum in der Lage. Das ASZ hat ganz andere Möglichkeiten und ist mit den erweiterten Öffnungszeiten ein großer Mehrwert, für den wir die Anfahrt in Kauf nehmen.“

Simon Lins, Bürgermeister Schnifis (Foto: Gemeinde Schnifis/Hofmeister)